

Verordnungshilfe – Kompressionsstrümpfe – rundstrick



Ob Kompressionsstrümpfe medizinisch erforderlich sind sowie Art, Ausführung und Kompressionsklasse, entscheidet Ihre Ärztin oder Ihr Arzt auf Grundlage des individuellen Befundes.

Diese Übersicht dient ausschließlich als Orientierungshilfe und ersetzt keine ärztliche Verordnung.

Versorgungsziel

Medizinische Kompressionsstrümpfe können zur Unterstützung der venösen Funktion, zur Reduktion von Ödemen sowie zur Prävention und Behandlung chronischer Erkrankungen eingesetzt werden.

Rundstrick-Kompressionsstrümpfe

Rundstrickversorgungen werden in der Regel bei leichten bis mittleren Krankheitsbildern eingesetzt.

Mögliche Ausführungen:

- **Längen:** Kniestrumpf, Oberschenkelstrumpf, Strumpfhose, Armstrumpf
- **Kompressionsklassen (KKL / CCL):** leicht, mittel, hoch (z. B. CCL 1–4)
- **Fußspitze:** offen oder geschlossen
- **Anzahl:** in der Regel **1 Paar pro Verordnung / halbjährlich**
- **Zusätze:** ggf. Hafband / ggf. nach Maß

Typische Indikationen (Beispiele):

- Venenschwäche
- Thromboseprophylaxe
- Leichte bis mittlere Ödeme
- Präventive Versorgung

Wichtige Verordnungshinweise

Art der Versorgung (Rund- oder Flachstrick), Kompressionsklasse und Ausführung richten sich nach der ärztlichen Diagnose.

Maßangaben und Umfangbestimmung erfolgen im Rahmen der Versorgung.

Die Abgabe erfolgt gemäß ärztlicher Verordnung und den vertraglichen Vorgaben der gesetzlichen Krankenkassen.

Bitte denken Sie daran, die zugrunde liegende Diagnose auf dem Rezept anzugeben, um eine reibungslose Abrechnung und Versorgung zu ermöglichen.